

# Wie könnten Sie Ihrem Studium wahre Größe verleihen?

- Indem Sie über Dinge nachdenken, über die noch keiner nachgedacht hat
- Wenn Sie eine Abschlussarbeit über das höchste Gebäude der Erde schreiben
- Mit einem Praktikum über Naturgefahren in touristischen Ballungszentren



## PRAKTIKANT (m/w)\*

FÜR CORPORATE CITIZENSHIP MANAGEMENT

Munich Re versteht Corporate Citizenship als unverzichtbaren Teil der Unternehmensverantwortung und unterstützt die Förderung und Mitgestaltung innovativer Projekte und Vorhaben zum Wohle der Gesellschaft. Ihr Einsatz erfolgt im Zeitraum September 2015 bis Februar 2016.

### WIR BIETEN

- Mitarbeit im Bereich Corporate Citizenship
- Unterstützung beim Spenden- und Mitgliedsmanagement
- Mithilfe in der Dr. Hans-Jürgen Schinzler Stiftung
- Mitwirkung im Corporate Responsibility Team

### WIR ERWARTEN

- Studium der Wirtschaftswissenschaften und/oder Geisteswissenschaften
- Kenntnisse von relevanten Themen im Bereich Corporate Responsibility
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen (Word, Excel, PowerPoint)

Munich Re ist einer der weltweit führenden Rückversicherer mit mehr als 11.000 Mitarbeitern an über 50 Standorten rund um den Globus. Wir setzen uns schon heute mit Fragen auseinander, die morgen die gesamte Gesellschaft beschäftigen, ob mit Klimawandel, Großbauprojekten, Gentechnologie oder Raumfahrt. Antworten auf diese Fragen finden wir durch ein Netzwerk hoch qualifizierter Mitarbeiter, die Risiken antizipieren, an maßgeschneiderten Lösungen arbeiten und unsere Kunden kompetent beraten. Wenn Sie als Teil unseres Teams die Zukunft mitgestalten wollen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen über unser **Online-Formular**.

#### Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft

Ute Weise  
Kornelia Wiesmüller  
Human Resources  
Königinstraße 107  
80802 München  
Germany

\*Munich Re steht nicht nur für ein partnerschaftliches Verhältnis zu Kunden, sondern auch für einen fairen Umgang mit Bewerbern und Mitarbeitern. Ganz egal, welchen Geschlechts. Wenn wir also die männliche Form von Personenbezeichnungen verwenden, geschieht dies lediglich aus Gründen des Leseflusses.